



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

# PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

## Datum

26.02.2007

## Nummer

/2007

## Thema

Parkraumbewirtschaftung

## Redaktion

**Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

### **Pflügers Fahrt in die Sackgasse: Kostenloses Parken für schadstoffarme Fahrzeuge ist kein Beitrag zum Umweltschutz**

Der Vorschlag der CDU zum kostenlosen Parken für „schadstoffarme“ Fahrzeuge ist kein Beitrag zum Umweltschutz in der Stadt.

Die Parkraumbewirtschaftung soll gut mit dem ÖPNV erschlossene Gebiete vom Autoverkehr entlasten. Es geht dabei nicht nur um Emissionen durch Verbrennungsmotoren sondern auch um Reifenabrieb, Aufwirbelungen, Lärm, Sicherheit und Inanspruchnahme öffentlicher Räume.

Kostenloses Parken mit sogenannten umweltfreundlichen Autos würde die Fahrt in verkehrlich hoch belastete Gebiete für die jeweiligen FahrzeugnutzerInnen attraktiver und kostengünstiger machen, als die Nutzung des ÖPNV.

Die Parkraumbewirtschaftung muss verkehrlich begründet sein, das heißt die gerechtere bessere Nutzung des öffentlichen Raumes für den ruhenden Verkehr zum Ziel haben. Auch deshalb wäre eine Gebührenbefreiung für umweltfreundliche Autos nicht zielführend, denn beim Parken geht es um stehende und nicht um fahrende Autos.

Es ist gut, dass die CDU und ihr Fraktionsvorsitzender Friedbert Pflüger die Bedeutung und Potentiale ökologischer Politik schätzen lernt. CDU-Forderungen nach neuen Straßen, weniger Tempo 30 und das Polemisieren gegen die Parkraumbewirtschaftung zeigen aber, dass noch immer großer Nachholbedarf besteht.